



eigenständig
fortschrittlich
regional stark

Botschaft

für die Gemeindeversammlung

**Montag, 2. Dezember 2019, 19.30 Uhr
in der Aula der Oberstufenschule**

Sehr geehrte Stimmbürgerin
Sehr geehrter Stimmbürger

Sie sind herzlich eingeladen, an der Gemeindeversammlung von **Montag, 2. Dezember 2019, 19.30 Uhr**, in der **Aula des Oberstufenschulhauses Untere Au**, teilzunehmen.

Den Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Heimberg werden folgende Geschäfte zur Beschlussfassung unterbreitet (siehe auch Publikation im Thuner Anzeiger vom 1. November 2018):

Traktanden	Seite
1. Finanzplan 2019-2024: Kenntnisnahme	3
2. Budget 2020: Genehmigung	11
3. Informationen	20
- Ortsplanungsrevision	
- Gesamtentwicklung Bahnhof Heimberg	
- Baustelle Anschluss Thun-Nord	
4. Verschiedenes	20

Auflage

Die Unterlagen zur Gemeindeversammlung liegen während 30 Tagen vor der Gemeindeversammlung bei der Präsidialabteilung, Alpenstrasse 26, Heimberg, öffentlich auf. Sie können teilweise unter www.heimberg.ch heruntergeladen werden.

Rechtsmittel

Allfällige Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen nach der Gemeindeversammlung schriftlich und begründet dem Regierungsstatthalteramt Thun einzureichen.

Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Jungbürgerfeier

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung findet die Übergabe der Bürgerbriefe an die anwesenden Jungbürger/innen statt.

Stimmrecht

Stimmberechtigt in Gemeindeangelegenheiten sind alle Personen, die in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Heimberg wohnhaft sind.

Gemeinderat Heimberg

Finanzplan 2019-2024: Kenntnisnahme

Referent: Gemeinderat Peter Flury

1. Einführung

Gemäss Artikel 64 Gemeindeverordnung des Kantons Bern erstellen die Gemeinden einen Finanzplan, der durch das zuständige Organ zu behandeln ist. Nach den Weisungen des kantonalen Amtes für Gemeinden und Raumordnung (AGR) ist der Finanzplan vom zuständigen Organ zu beschliessen und zu unterzeichnen. Gemäss Artikel 16 der Gemeindeverfassung Heimberg (GVH) erstellt der Gemeinderat den Finanzplan und unterbreitet ihn den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme. Dies hat den Vorteil, dass der Finanzplan als flexibles Planungs- und Führungsinstrument des Gemeinderates dient und auch rollend Antwort über „Was wäre Wenn-Fragen“ geben kann. Mit anderen Worten: „Der Finanzplan basiert sehr stark auf Annahmen und Prognosen welche so nicht unbedingt eintreffen müssen aber zeigen, wohin der Finanzhaushalt sich entwickeln könnte, wenn das Eine oder Andere realisiert würde“.

Der Finanzplan soll

- einen Überblick über die **mutmassliche** Entwicklung der Gemeindefinanzen in den nächsten vier bis acht Jahren geben,
- Auskunft geben über die geplante Investitionstätigkeit, deren Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht sowie deren Tragbarkeit, die Folgekosten und die Finanzierung der Investitionen,
- geplante neue Aufgaben zeigen und deren Wirkung auf den Finanzhaushalt aufzeigen,
- die Entwicklung von Aufwand und Ertrag, Ausgaben und Einnahmen sowie Bestandesgrössen aufzeigen.

Der Finanzplan ist

- ein **Planungsmittel** mit entsprechender Ungenauigkeit und Unverbindlichkeit
- **keine** Kreditfreigabe (d.h. jede einzelne Investition bedarf eines formellen Kreditbeschlusses durch das zuständige Organ)

2. Neue Rechnungslegungsvorschriften auf 01.01.2016 (HRM2)

Per 01.01.2016 ist bei allen Bernischen Gemeinden das neue Rechnungsmodell „Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden HRM2“ eingeführt worden. Seitdem werden die Abschreibungen nicht mehr mit 10% des Restbuchwertes (degressiv) berechnet, sondern – analog der gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen – linear nach Nutzungsdauer. Der Systemwechsel hat insbesondere zur Folge, dass die Abschreibungen auf Investitionen ab 2016 sehr stark gesunken sind und erst im weiteren Verlauf der Zukunft wieder ansteigen werden. Das per 31.12.2015 bestehende Verwaltungsvermögen muss innert 16 Jahren ebenfalls linear abgeschrieben werden.

3. Grobüberblick über die Entwicklung des Finanzhaushaltes (Gesamthaushalt)

Die grossen Investitionen können nicht mehr vollständig aus eigenen flüssigen Mitteln finanziert werden, d.h. die Fremdverschuldung von heute 15.5 Mio. Franken dürfte um ca. 11.28 Mio. Franken auf 26.78 Mio. Franken ansteigen. Die Folgekosten (Abschreibungen, Zinsen, neue Betriebskosten) - insbesondere durch den Ausbau der Infrastruktur - steigen bis Ende der Planungsphase auf ca. 0.73 Mio. Franken pro Jahr an. Der Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung liegt im Budgetjahr 2020 bei -0.33 Mio. Franken, steigt jedoch bis Ende der Planungsphase wieder auf ca. 0.72 Mio. Franken an. Bei unveränderter Steueranlage und gleichbleibenden Rahmenbedingungen dürften sich diese Verhältnisse auch nicht ändern.

Finanzpläne, welche bis Planende noch über Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse Vorjahre) verfügen, gelten als tragbar. Dies ist in Heimberg der Fall. Die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre von heute 9.43 Mio. Franken könnten bis Ende Planungsphase aber auf ca. 7.93 Mio. Franken absinken.

4. Grundlagen

Gemeindegesezt (GG) und Gemeindeverordnung (GV) des Kanton Bern

Gemeindeverfassung Heimberg (GVH) vom 03.12.2012

Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Heimberg

Budget 2019

Letzter Finanzplan (2018 – 2023)

Prognoseannahmen (Empfehlungen) der Kantonalen Planungsgruppe Bern (KPG) und der kant. Steuerverwaltung

Hilfsmittel/Software: Finanzplanungsmodell der KPG, Finanzplanungshilfe und FILAG-Berechnungshilfe der kant. Finanzdirektion sowie Berechnungshilfe der Erziehungsdirektion für den Lastenverteiler Lehrerlöhne und verschiedene Statistiken des Bundesamtes für Statistik.

5. Basisperiode

Als Basis gelten die abgeschlossenen Rechnungsjahre bis und mit 2018.

6. Allgemeine Prognoseannahmen und Zielvorgaben

Die Annahmen basieren auf Erhebungen und teilweise auf Erfahrungswerten. Mit den Einnahmen soll haushälterisch umgegangen werden und die Ausgaben sollen den tatsächlichen Bedürfnissen so nahe wie möglich kommen. Vor allem im Bereich der Ausgaben für Konsum und Investitionen soll mit dem Finanzplan das Machbare an sich sowie dessen Tragbarkeit für den zukünftigen Finanzhaushalt aufgezeigt werden. Tabelle 8 (Prognose der Erfolgsrechnung) zeigt die Entwicklung der einzelnen Sachgruppen, allerdings ohne die Folgekosten auf den geplanten Investitionen (diese sind in Tabelle 10 «Ergebnisse der Finanzplanung» dargestellt). Die wesentlichen Sachgruppen werden nachfolgend kurz erläutert.

30 Personalaufwand:

Basis bildet das Personalreglement der Gemeinde Heimberg. Für den Teuerungsausgleich 2020 wurden 0.4% eingesetzt und für individuelle Gehaltsentwicklungen wird mit ca. 1.1% Lohnsummenwachstum gerechnet. Beim Personalaufwand ist über die ganze Planungsphase insgesamt mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von 0.7% pro Jahr zu rechnen.

31 Sach-/Betriebsaufwand:

Für das Budget hat der Gemeinderat von den Verantwortlichen verlangt, die Zunahme des Sachaufwandes auf 0.0% zu begrenzen. In den meisten Fällen wird die Vorgabe positiv übertroffen. Für die Prognose wurde mit einem durchschnittlichen Zuwachs von 1.0% gerechnet. Tatsächlich zeigt der Finanzplan über die Planungsphase eine durchschnittliche Wachstumsrate von -1.3% pro Jahr (ohne Folgebetriebskosten aus neuen Investitionen).

33 Abschreibungen:

Je nach Anlagekategorie gelten unterschiedliche Nutzungsdauern. Unter HRM2 wird entsprechend differenziert linear abgeschrieben. Kurzfristig ist der Bedarf auf Investitionen ab 2016 sehr stark gesunken und steigt erst im weiteren Verlauf der Zukunft wieder an. Der Abschreibungsbedarf für die neuen Investitionen ist aus Tabelle 10 unter Ziffer 4.a ersichtlich. Der Abschreibungsbedarf für das am Anfang der Planungsphase bestehende Verwaltungsvermögen beträgt CHF 1'070'500.00 pro Jahr.

36 Transferaufwand:

Mit Transferaufwand werden die Aufwandströme zwischen den Gemeinwesen (Kanton – Gemeinden) verstanden. Also vorab der Aufwand für den Finanz- und Lastenausgleich. Mit 15.23 Mio. Franken im Budgetjahr 2020 ist diese Sachgruppe auch der grösste Aufwand der Erfolgsrechnung. Der Transferaufwand steigt im Mittel pro Jahr um 2.90%.

38 Ausserordentlicher Aufwand:

Beim ausserordentlichen Aufwand handelt es sich um erwartete Zahlungen für Mehrwertabschöpfungen im Jahr 2019 und/oder um die Bildung von ausserordentlichen Reserven. Im Jahr 2021 muss von Gesetzes wegen eine Schwankungsreserve gebildet werden.

40 Fiskalertrag:

Der Fiskalertrag ist mit 15.33 Mio. Franken im Budgetjahr 2020 die grösste Einnahmenquelle des Gemeindehaushaltes. Obwohl in der Planungsphase einige von aussen provozierte Anpassungen am Steuersystem vorgesehen sind (z.B. UST III, Neubewertung der amtlichen Werte), kann über die ganze Planungsphase mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von 3.0% pro Jahr gerechnet werden.

42 Entgelte:

Unter den Entgelten verstehen wir vor allem die Ersatzabgaben, die Gebührenerträge und die Rückerstattungen Dritter. Mit 5.22 Mio. Franken im Budgetjahr 2020 sind die Entgelte eine wesentliche Einnahmenquelle des Gemeindehaushaltes und finanzieren vor allem die Spezialfinanzierungen. Über die ganze Planungsphase kann mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von 0.8% pro Jahr gerechnet werden.

43 Verschiedene Erträge:

Wie bereits unter Sachgruppe 38 erwähnt, dürfen wir im Jahr 2019 mit der Abschöpfung von Planungsmehrwerten rechnen. Weil diese jedoch in die Spezialfinanzierung eingelegt werden müssen, sind sie insgesamt im Ergebnis neutral.

46 Transferertrag:

Der Transferertrag ist mit 5.99 Mio. Franken im Budgetjahr 2020 die zweitgrösste Einnahmenquelle des Gemeindehaushaltes. Analog Sachgruppe 36 werden hier vor allem die Ertragsströme zwischen dem Gemeinwesen erfasst. Über die ganze Planungsphase kann mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von 2.7% pro Jahr gerechnet werden.

48 Ausserordentlicher Ertrag:

Die abgeschöpften Planungsmehrwerte können als Investitionsbeiträge verwendet werden, dies wird über das Investitionsprogramm erfasst.

7. Hinweise zu einzelnen Funktionen der laufenden Rechnung (Funktionale Gliederung)

Die Prognose der Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung (Tabelle 8) zeigt den Handlungsspielraum aus der Erfolgsrechnung ohne Neuinvestitionen und ohne deren Folgekosten. Die einzelnen Funktionen entwickeln sich dabei wie folgt:

0 Allgemeine Verwaltung

Bei einem Umsatz von Ø ca. 2.70 Mio. Franken pro Jahr liegt die mittlere Wachstumsrate des Aufwandes in dieser Funktion bei 0% pro Jahr. Der jährliche Ertrag liegt bei ca. 0.20 Mio. Franken und die mittlere Wachstumsrate des Ertrages liegt bei 1.6%.

1 Öffentliche Ordnung/Sicherheit

Bei einem Umsatz von ca. 0.30 Mio. Franken pro Jahr liegt die durchschnittliche Wachstumsrate des Aufwandes (ohne Spezialfinanzierung Feuerwehr) bei 0.5%. Der durchschnittliche Ertrag pro Jahr liegt bei ca. 0.52 Mio. Franken und die mittlere Wachstumsrate des Ertrages liegt bei 3.5%.

Aufwand und Ertrag der Spezialfinanzierung Feuerwehr zeigen eine Wachstumsrate von -0.1% pro Jahr. Der Kostendeckungsgrad liegt bei ca. 105.5%. Siehe dazu die speziellen Auswertungen über die Spezialfinanzierung Feuerwehr (Tabelle 7).

2 Bildung

Die gemeindeinterne Steuerung des Sachaufwandes der Volksschule über Globalbudgets hat sich bewährt und findet sowohl bei den Behörden als auch bei den Betroffenen Anklang. Bei einem Aufwand von ca. 5.67 Mio. Franken im Budgetjahr 2020 rechnen wir mit einer jährlichen Wachstumsrate von 2.2%. Der Ertrag nimmt im gleichen Zeitraum pro Jahr um ca. 2.9% zu.

3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

Bei einem Umsatz von Ø ca. CHF 150'000 pro Jahr und einem Ertrag von CHF 34'000.00 pro Jahr, hat diese Funktion keinen wesentlichen Einfluss auf den Finanzhaushalt der Gemeinde. Der Aufwand nimmt im Mittel um 0.8% ab, der Ertrag steigt um 4.0%.

4 Gesundheit

Der Aufwand von ca. CHF 40'000.00 steigt im Mittel auch um ca. 0.9%, der Ertrag ist vernachlässigbar. Der Umsatz des Gesundheitswesens hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Gemeindefinanzen.

5 Soziale Sicherheit

Der Umsatz von Ø ca. 11.19 Mio. Franken steigt im Mittel pro Jahr um 2.5%. Der Ertrag von ca. 4.73 Mio. Franken pro Jahr besteht vor allem aus dem Lastenanteil an die Sozialhilfe sowie den Rückerstattungen an die Sozialhilfefaufwendungen, er steigt im Mittel um 2.0%.

6 Verkehr

Der Aufwand von ca. 1.85 Mio. Franken pro Jahr steigt im Mittel um ca. 3.5% und begründet sich vor allem durch die Aktivierungsgrenze. Diese verlangt, dass Investitionen unter der Aktivierungsgrenze über die Erfolgsrechnung zu verbuchen sind. Der jährliche Ertrag von ca. 0.30 Mio. Franken sinkt im Mittel um 0.4%.

7 Umwelt und Raumordnung

Die mittlere Wachstumsrate dieser Funktion (ohne die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen) liegt bei -31.6%. Dies deshalb, weil die bereits erwähnte (einmalige) Mehrwertabschöpfung in dieser Funktion verbucht wird. Der Ertrag sinkt im Mittel um rund -45.4% aus den gleichen Gründen.

Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen (SF) Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung müssen im Ergebnis ausgeglichen sein. Dank Erhöhungen der Gebühren und Senkung der Kosten konnte der Kostendeckungsgrad bei allen gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen auf über 100% angehoben werden (siehe dazu jeweils Tabelle 7 der entsprechenden Funktion), so dass für die zukünftigen Investitionen Eigenkapital aufgebaut werden kann.

8 Volkswirtschaft

Der mittlere Aufwandszuwachs liegt bei ca. 0.2%. Bei Ø ca. CHF 35'000.00 Aufwand pro Jahr spielt das im Finanzhaushalt eine untergeordnete Rolle. Beim Ertrag von ca. 0.26 Mio. Franken handelt es sich um umsatzabhängige Einnahmen aus Konzessionen. Es wird hier eine mittlere Abnahme um -0.2% erwartet.

9 Finanzen und Steuern

Der Aufwand von ca. 2.88 Mio. Franken pro Jahr sinkt im Mittel um -0.2%. Beim Ertrag von Ø ca. 18.20 Mio. Franken pro Jahr wird mit einer Zunahme im Mittel um 2.4% gerechnet.

Weil der harmonisierte Steuerkraftindex immer noch unter 100% liegt, wird Heimberg vom Disparitätenabbau unter den Gemeinden (finanzstarke Gemeinden leisten Beiträge für finanzschwächere Gemeinden) weiterhin stark unterstützt (macht etwa einen Steueranlagezehntel aus).

8. Ergebnisse der Finanzplanung

Die wichtigsten Ergebnisse sind in Tabelle 10 zusammengefasst. Folgende Merkmale sind jedoch von besonderer Bedeutung:

Neue Aufgaben

Jede Investition, die die Infrastruktur erweitert und nicht nur unterhält, löst nicht nur Finanzierungskosten und Abschreibungen aus, sondern auch neue betriebliche Folgekosten (Personal, Strom, Heizung, etc.). Diese neuen Betriebskosten müssen von der Erfolgsrechnung aufgefangen werden. Im vorliegenden Kalkulationsmodell wurden keine neuen betrieblichen Folgekosten vorgesehen.

Fremdkapital

Nebst den Konsumausgaben zu Lasten der Erfolgsrechnung bestimmt die tatsächliche Investitionstätigkeit den Bedarf an Bargeld. Sofern alles eintrifft, was hier angenommen wurde, ist bis Ende der Planungsphase damit zu rechnen, dass das Fremdkapital von heute 15.50 Mio. Franken auf ca. 26.78 Mio. Franken ansteigen könnte.

Investitionsprogramm 2019 - 2024

Zusammenzug Investitionen Finanzplan 2019 - 2024		Ausg.	Einn.	Netto	2019	2020	2021	2022	2023	2024	später
	steuerfinanzierte Investitionen	39'721	-14'839	24'882	1'431	1'701	2'146	2'119	2'500	5'064	9'922
1500	Spezialfinanzierung Feuerwehr	310	-7	303	-	-	248	-	55	-	-
7101	Spezialfinanzierung Wasser	3'243	-60	3'183	180	660	825	145	305	468	600
7201	Spezialfinanzierung Abwasser	13'030	-686	12'344	1'074	1'415	3'500	2'655	1'650	950	1'100
7301	Spezialfinanzierung Abfall	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total Investitionen		56'304	-15'592	40'712	2'685	3'776	6'719	4'919	4'510	6'482	11'622

Nettoinvestitionen in der Planungsphase

29'090

Zusammenzug Investitionen Finanzplan 2018 - 2023		Ausg.	Einn.	Netto	2018	2019	2020	2021	2022	2023	später
	steuerfinanzierte Investitionen	46'235	-20'199	26'036	3'371	2'089	1'502	1'399	3'929	3'655	10'090
1500	Spezialfinanzierung Feuerwehr	60	-5	55	-	-	-	-	-	55	-
7101	Spezialfinanzierung Wasser	5'508	-165	5'343	1'330	950	870	690	590	313	600
7201	Spezialfinanzierung Abwasser	14'464	-810	13'654	489	1'827	2'042	1'781	1'851	2'168	3'496
7301	Spezialfinanzierung Abfall	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total Investitionen		66'266	-21'179	45'087	5'190	4'866	4'414	3'870	6'370	6'191	14'186

Nettoinvestitionen in der Planungsphase

30'901

Über die gesamte Planungsperiode (ohne „später“) sind Nettoinvestitionen von rund 29.09 Mio. Franken vorgesehen, davon zu Lasten des Steuerhaushaltes rund 14.96 Mio. Franken. Diverse Projekte wurden im Planwerk aufgenommen obwohl noch unklar ist, ob sie so auch realisiert werden.

In der ganzen Planungsphase sind folgende grösseren Projekte im Investitionsprogramm des Steuerhaushaltes enthalten:

- Neubau einer Mehrfachturnhalle ca. 3.40 Mio. Franken
- Investitionsbeitrag an Sportzentrum ca. 1.30 Mio. Franken
- Einrichtung definitiver Bushaltestellen ca. 0.50 Mio. Franken
- Div. Belagssanierungen nach Leitungsbau ca. 0.50 Mio. Franken
- Beitrag an Autobahnzubringer ESP Steffisburg ca. 1.43 Mio. Franken
- Längsvernetzung der Zulg ca. 0.86 Mio. Franken
- Hochwasserschutzmassnahmen Gemeindegebiet ca. 0.60 Mio. Franken

Das Investitionsprogramm wird in der Regel nicht einfach abgearbeitet werden können. Hier haben äussere Faktoren (Planungsprozesse, Baubewilligungsverfahren, Gemeindeversammlungen, Personalressourcen, etc.) einen wesentlichen Einfluss. Der Realisierungsgrad früherer Investitionsprogramme zeigt sich denn auch wie folgt:

Rechnungsjahr	Steuerhaushalt	SF Feuerwehr	Gebührenhaushalt	Gesamt
2018	150.23%	100.00%	58.67%	84.00%
2017	76.58%	100.00%	55.06%	53.08%
2016	55.06%	103.48%	61.58%	58.23%
2015	110.79%	330.88%	57.26%	108.77%

9. Massnahmen, Folgerungen

1. Allgemein

Oberstes Ziel (und gesetzlicher Auftrag) des Gemeinderates ist und bleibt das **Gleichgewicht des Finanzhaushaltes**.

2. Investitionsprogramm

Alle Investitionsprojekte müssen immer wieder auf Notwendigkeit und Dringlichkeit hin überprüft werden, ohne jedoch die notwendigen Unterhaltsarbeiten zu vernachlässigen. Weiterhin angesagt sind Prioritätenfestlegung und Vorsicht bei Begehrlichkeiten. Die Aufnahme von Projekten in den Finanzplan ist weder Kreditfreigabe noch Projektphasenplan sondern dient einzig der Hochrechnung wie sich der Finanzhaushalt der Gemeinde entwickeln könnte und hilft zur Beurteilung zu welchem Zeitpunkt notwendige Geldmittel bereitgestellt werden müssen.

Jedes Projekt bedarf der formellen Beschlussfassung durch das finanzkompetente Organ. Konkrete Anträge um Verpflichtungskredite werden denn auch umsichtig geprüft werden müssen. Beim Entscheid über die Realisierung grosser Projekte wird der Gemeinderat gezwungen sein, den Folgen auf den Finanzhaushalt besondere Beachtung zu schenken.

Investitionen können wie folgt finanziert werden:

Selbstfinanzierung (beste Lösung): der Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung = Cash flow) sollte also im Durchschnitt bei 100% liegen,

Fremdfinanzierung (Schulden machen): erhöht den Aufwand für Kapitalzinsen,

Desinvestitionen: Mittelbeschaffungen durch Veräusserung von Finanzvermögen (Land, Häuser, Wohnungen/Stockwerkeigentum, Garagen, Beteiligungen) spülen kurzfristig zwar Geldmittel in den Finanzhaushalt, langfristig würden jedoch Mietzins-, Pachtzins- und/oder Baurechtszinserträge verloren gehen.

Der Gemeinderat wird alle Hilfsmittel je nach Bedarf prüfen und entsprechend nutzen.

3. Mehrerträge / Steuern

Die Kostenverrechnungen (nach innen und aussen) müssen laufend überprüft und – wo nötig - angepasst werden.

Im vorliegenden Planwerk wurde die Steueranlage auf 1.50 Einheiten der einfachen Staatssteuer belassen (Deckung der Belastung in Steueranlagezehnteln siehe Tabelle 10 „steuerfinanzierter Haushalt“, Ziffer 6).

10. Finanzplantabellen

Der komplette Finanzplan, d.h. alle Finanzplantabellen können auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden (www.heimberg.ch → Verwaltung → Finanzverwaltung → Finanz- und Rechnungswesen).

Finanzplan 2019 - 2024							
Tabelle 9: Mittelflussrechnung		Version vom 15.10.19					
Beträge in CHF 1'000							
Mittelzuflüsse (+) und Mittelabflüsse (-)	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Bemerkungen
1. Bestand flüssige Mittel per 1.1.	2'512.2	3'593.0	817.8	0.0	0.0	0.0	gemäss Hilfstab. Bestände
2. neues Fremdkapital/flüssige Mittel per 1.1.	0.0	0.0	0.0	-3'347.8	-5'534.5	-7'425.3	Endbestand Vorjahr + Veränderung lfd. Jahr
3. Mittelzu-/abflüsse aus betrieblicher Tätigkeit:	3'265.8	1'780.6	2'553.4	2'732.3	2'618.6	2'615.1	
4. davon steuerfinanzierter Haushalt	2'097.6	617.0	1'290.7	1'426.8	1'301.1	1'284.6	inkl. Folgekosten neue Investitionen
5. davon gebührenfinanzierter Haushalt	1'168.2	1'163.6	1'262.6	1'305.6	1'317.6	1'330.4	Folgekosten u.Einlagen (+) / Entnahmen (-)
6. Mittelzu-/abflüsse aus Investitionstätigkeit:	-2'685.0	-3'775.8	-6'719.0	-4'919.0	-4'509.5	-6'482.0	
7. davon steuerfinanzierter Haushalt	-1'431.0	-1'700.8	-2'146.0	-2'119.0	-2'499.5	-5'064.0	Investitionen und Sachanl. Finanzvermögen
8. davon gebührenfinanzierter Haushalt	-1'254.0	-2'075.0	-4'573.0	-2'800.0	-2'010.0	-1'418.0	gemäss Tab. 2, Investitionen
9. Mittelzu-/abflüsse aus Finanzierungstätigkeit:	500.0	-780.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
10. davon Ergebnis aus Finanzierung	500.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
11. davon Finanzanlagen	0.0	-780.0	0.0	0.0	0.0	0.0	gem. Hilfstab. Bestände
12. davon Aktivzins neuer Bestand flüssige Mittel	1.5	1.1	0.0	0.0	0.0	0.0	
13. davon Passivzins neues Fremdkapital	0.0	0.0	-3.8	-17.8	-25.9	-46.8	
14. Bestand flüssige Mittel per 31.12.	3'593.0	817.8	0.0	0.0	0.0	0.0	
15. Bestand neues Fremdkapital per 31.12.			-3'347.8	-5'534.5	-7'425.3	-11'292.3	

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidierter Haushalt

Version vom 15.10.19

		Prognoseperiode							
		Basisjahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Beträge in CHF 1'000									
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)									
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-464.8	686.2	-817.6	-2.1	234.8	158.8	227.3	
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	625.6	412.2	505.3	515.0	515.9	516.8	517.6	
	operatives Ergebnis	160.7	1'098.4	-312.3	512.9	750.7	675.6	744.9	
1.c	ausserordentliches Ergebnis	-119.7	-1'374.7	-22.2	-22.3	-22.3	-22.3	-22.4	total:
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	41.1	-276.3	-334.5	490.6	728.4	653.2	722.6	1'984.0
2. Investitionen und Finanzanlagen									total:
2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		1'431.0	1'700.8	2'146.0	2'119.0	2'499.5	5'064.0	14'960.3
2.b	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen		1'254.0	2'075.0	4'573.0	2'800.0	2'010.0	1'418.0	14'130.0
2.c	Finanzanlagen		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen									
3.a	neuer Fremdmittelbedarf		0.0	0.0	3'347.8	5'534.5	7'425.3	11'292.3	
3.b	bestehende Schulden		15'500.0	15'500.0	15'500.0	15'500.0	15'500.0	15'500.0	
3.c	total Fremdmittel kumuliert		15'500.0	15'500.0	18'847.8	21'034.5	22'925.3	26'792.3	
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen									total:
4.a	Abschreibungen		121.1	267.9	390.5	460.8	566.5	685.9	
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss		-1.5	-1.1	3.8	17.8	25.9	46.8	
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	total:
4.d	Total Investitionsfolgekosten		119.5	266.8	394.3	478.6	592.4	732.7	2'584.3
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-276.3	-334.5	490.6	728.4	653.2	722.6	1'984.0
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten		-395.8	-601.3	96.3	249.8	60.8	-10.1	-600.3
5. Finanzpolitische Reserve (allg. HH)									total:
5.a	Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		-395.8	-601.3	96.3	249.8	60.8	-10.1	-600.3
5.b	Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		0.0	0.0	0.0	58.5	0.0	0.0	58.5
5.c	Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
5.d	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-395.8	-601.3	96.3	191.4	60.8	-10.1	-658.7
6. Deckung in Steueranlagezehntein (StAnZ)									total:
6.a	1 StAnZ		856.0	875.0	893.0	931.2	949.0	967.4	911.9
6.b	Gesamtergebnis in StAnZ.		-0.5	-0.7	0.1	0.2	0.1	-0.0	-0.1

Tabelle 11: PLANBILANZ

Version vom 15.10.19

		Prognoseperiode							
		Basisjahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Beträge in CHF 1'000									
TOTAL AKTIVEN		53'409.8	54'123.9	54'488.8	58'852.1	62'162.9	64'958.6	69'624.9	
Finanzvermögen		32'596.2	32'088.5	30'093.3	29'275.5	29'275.5	29'275.5	29'275.5	
Veränderung			-507.7	-1'995.2	-817.8	-	-	-	
Verwaltungsvermögen		20'813.7	22'035.4	24'395.5	29'576.6	32'887.4	35'683.1	40'349.4	
Veränderung			1'221.7	2'360.1	5'181.1	3'310.8	2'795.6	4'666.3	
davon Verwaltungsvermögen aus:									
- Allgemeiner Haushalt		17'622.8	18'680.0	19'122.4	19'947.8	20'720.8	21'802.7	25'399.3	
- Wasserversorgung		98.9	2'059.5	2'685.0	3'472.8	3'569.5	3'822.8	4'237.0	
- Abwasserentsorgung		658.9	2'068.1	3'417.3	6'806.6	9'317.1	10'795.6	11'524.1	
- Abfall		39.0	36.6	34.1	31.7	29.3	26.8	24.4	
- Feuerwehr (zweiseitige SF)		883.4	828.9	774.4	955.5	888.6	873.0	802.4	
TOTAL PASSIVEN		53'409.8	54'018.7	54'384.0	58'747.3	62'058.1	64'853.7	69'502.5	
Fremdkapital		17'786.2	16'697.8	16'697.8	20'045.6	22'232.3	24'123.1	27'990.1	
Veränderung			-1'088.5	-	3'347.8	2'186.7	1'890.9	3'866.9	
davon Fremdkapital aus:									
- kurzfristiges Fremdkapital		1'821.8	233.3	233.3	233.3	233.3	233.3	233.3	
- langfristiges Fremdkapital best.		15'000.0	15'500.0	15'500.0	15'500.0	15'500.0	15'500.0	15'500.0	
- langfristiges Fremdkapital neu		0.0	0.0	0.0	3'347.8	5'534.5	7'425.3	11'292.3	
Eigenkapital		35'623.6	37'320.9	37'686.2	38'701.7	39'825.9	40'730.6	41'512.4	
Veränderung			1'697.3	365.3	1'015.5	1'124.1	904.8	781.8	
(vgl. Eigenkapitalnachweis!)									

	2018 Basisjahr	Prognoseperiode											
		2019		2020		2021		2022		2023		2024	
		Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand
29 Eigenkapital	35'624	37'321		37'686		38'702		39'826		40'731		41'512	
290 Spezialfinanzierungen													
29000 Spezialfinanzierungen im EK	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29000 Feuerwehr, zweiseitig	29.4	14.1	43.5	50.7	94.2	23.7	118.0	23.0	141.0	18.8	159.8	17.3	177.1
29001 Wasserversorgung	465.0	29.4	494.4	59.8	554.1	70.5	624.7	72.7	697.4	74.4	771.9	76.0	847.9
29002 Abwasserentsorgung	700.0	-28.8	671.2	-85.4	585.8	-12.7	573.1	23.6	596.7	29.3	626.0	36.6	662.6
29003 Abfallentsorgung	236.7	26.7	263.4	36.7	300.1	66.8	367.0	72.0	439.0	77.1	516.1	82.6	598.7
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
292 Globalbudgetbereiche													
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
293 Vorfinanzierungen													
29300 Allgemeiner Haushalt	0.0	-0.0	-0.0	0.0	-0.0	-0.0	-0.1	-0.0	-0.1	0.0	-0.0	-0.0	-0.1
29300 Allg. Haushalt (SF MWA)	180.4	1'344.0	1'524.4		1'524.4		1'524.4		1'524.4		1'524.4		1'524.4
29300 Allg. Haushalt (Lieg. FV)	339.2	30.7	369.9	22.2	392.1	22.3	414.4	22.3	436.7	22.3	459.0	22.4	481.4
29301 Wasserversorgung Werterhalt	1'484.1	378.1	1'862.2	362.6	2'224.8	359.9	2'584.8	348.9	2'933.7	345.5	3'279.2	343.4	3'622.6
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	8'944.4	640.4	9'584.9	581.8	10'166.7	536.9	10'703.6	503.1	11'206.7	476.1	11'682.9	426.1	12'109.0
294 Reserven													
29400 Finanzpolitische Reserve	1'470.4	0.0	1'470.4	0.0	1'470.4	0.0	1'470.4	58.5	1'528.9	0.0	1'528.9	0.0	1'528.9
296 Neubewertungsreserve FV													
29600 Neubewertungsreserve FV	12'039.2		12'039.2		12'039.2	-1'056.2	10'983.0		10'983.0		10'983.0		10'983.0
29601 Schwankungsreserve	0.0		0.0		0.0	1'056.2	1'056.2		1'056.2		1'056.2		1'056.2
2961x Marktwertreserve	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
298 übriges Eigenkapital													
2980x übriges Eigenkapital	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		8'997.6		8'334.4		8'282.3		8'282.3		8'143.5		7'920.8	
29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre	9'434.8	-437.2	8'997.6	-663.1	8'334.4	-52.1	8'282.3	0.0	8'282.3	-138.9	8'143.5	-222.7	7'920.8

Beschluss

Der Gemeinderat hat am 14. Oktober 2019 dem Finanzplan 2019-2024 zugestimmt.

Antrag

Die Gemeindeversammlung nimmt den Finanzplan 2019-2024 zur Kenntnis.

Budget 2020: Genehmigung

Referent: Gemeinderat Peter Flury

Auf einen Blick (Management Summary)

- Übergeordnete Rahmenbedingungen (Gesetzesanpassungen)

Gemäss Gemeindeverordnung (GV), Art. 60 Abs. 2 gelten die Grundsätze des öffentlichen Rechnungswesens, ab 01.01.2016 insbesondere das amtliche Rechnungsschema nach Harmonisiertem Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2).

- Gemeindespezifische Informationen

Für die Berechnungen am Budget 2020 wurde mit 6'935 Einwohnern und davon 4'347 Steuerzahlern gerechnet. In Heimberg sind ca. 225 juristische Personen als Steuerzahler registriert.

- Geplante Steueranlage

Das Budget wurde

- o mit unveränderter Steueranlage von 1.50 Einheiten der einfachen Staatssteuer berechnet,
- o mit unveränderter Liegenschaftssteueranlage von 1.2^{0/00} der amtlichen Werte berechnet.

- Investitionen, grössere Projekte

Gemäss Finanzplan 2019 – 2024 sind im Budgetjahr 2020 Nettoinvestitionen über 3.776 Mio. Franken (Budget Vorjahr = 4.87 Mio. Franken) vorgesehen. Diese teilen sich wie folgt auf:

Allgemeiner Steuerhaushalt	1.701 Mio. Franken
Feuerwehr	0.000 Mio. Franken
Wasserversorgung	0.660 Mio. Franken
Abwasserentsorgung	1.415 Mio. Franken
Abfallwesen	0.000 Mio. Franken

- Verschuldung

Die Gemeinde Heimberg hat aufgrund der in den letzten Jahren gestiegenen Investitionen ihre frei verfügbaren flüssigen Mittel aufgebraucht und musste seit 2016 das zinspflichtige Fremdkapital von 11.0 Mio. Franken auf 15.5 Mio. Franken aufstocken. Im Budgetjahr dürfte eine weitere Aufstockung um ca. 1.0 Mio. Franken nötig werden. Allein, weil der Kanton die Gelder aus dem Fonds Schutzraumsatzabgaben von den Gemeinden einziehen wird, sind ca. CHF 780'000.00 notwendig.

- Situation Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich unter HRM2 anders zusammen als unter HRM1. So werden zum bisherigen Eigenkapital (neu als „kumulierte Ergebnisse Vorjahre“ bezeichnet) die Spezialfinanzierungen, die Vorfinanzierungen sowie die Reserven gerechnet. Die Jahresrechnung 2018 hat kumulierte Ergebnisse aus Vorjahren über 9.4 Mio. Franken gezeigt. Gemäss Finanzplanung für die Jahre 2019 – 2024 könnte dieses „Eigenkapital“ bis 2024 auf 7.9 Mio. Franken sinken.

Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

Allgemeines

Das Budget 2020 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

Abschreibungen

Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Art. T2-4 Abs. 1 GV)

Das bestehende Verwaltungsvermögen wird innert 16 Jahren, d.h. ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr 2032 linear abgeschrieben. Daraus ergibt sich ein jährlicher Abschreibungssatz von 6.25%, d.h. für die nächsten 16 Jahre besteht folgender jährliche Abschreibungsbedarf auf dem „alten“ Verwaltungsvermögen:

Allgemeiner Steuerhaushalt	CHF	616'495.00
Spezialfinanzierung Feuerwehr (zweiseitig)	CHF	47'938.00
Spezialfinanzierung Abfall	CHF	2'438.00

- Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand (Sachgruppe 30)
Im vorliegenden Budget wurde mit einer Teuerungszulage von 0.40% gerechnet. Für individuelle Gehaltserhöhungen wurden weitere 1.10% der Lohnsumme d.h. ca. CHF 33'160.00 eingestellt. Gegenüber dem Budget 2019 nimmt der Personalaufwand insgesamt um CHF 91'665.00 (1.77%) ab. Gründe dafür sind vor allem in günstigen Personalwechseln zu finden. Aber auch erwartete Rückerstattungen von Sozialversicherungen tragen ihren Teil dazu bei.
- Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand (Sachgruppe 31)
Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand muss gegenüber dem Budget 2019 mit einer Zunahme von CHF 138'995.00 (2.75%) gerechnet werden. Die Gründe liegen vor allem bei den Dienstleistungen und Honoraren sowie dem baulichen und betrieblichen Unterhalt des Verwaltungsvermögens.
- Erläuterung zur Entwicklung der Abschreibungen Verwaltungsvermögen (Sachgruppe 33)
Die Abschreibungen werden unter HRM2 nach der Nutzungsdauer berechnet. Mit zunehmenden Investitionen steigen demnach auch die Abschreibungen pro Jahr an. Gegenüber dem Vorjahresbudget rechnen wir mit einer Zunahme um CHF 112'130.00 (9.82%).
- Erläuterung zur Entwicklung der Fonds und Spezialfinanzierungen (Sachgruppe 35)
Die Spezialfinanzierungen werden durch Einlagen gemäss gesetzlichen Vorgaben gespiesen, d.h. einerseits wird der Bedarf für den Werterhalt eingelegt und andererseits sind auch die Anschlussgebühren einzulegen. Gegenüber dem Vorjahresbudget rechnen wir mit einer Abnahme von CHF 24'950.00 (-2.33%). Dies deshalb, weil mit weniger Anschlussgebühren gerechnet wird.
- Erläuterung zur Entwicklung des Transferaufwandes (Sachgruppe 36)
Der Transferaufwand beinhaltet vor allem die Aufwendungen für die verschiedenen Lastenverteiler sowie die Sozialhilfe. Gegenüber dem Vorjahresbudget nimmt der Transferaufwand um CHF 826'350.00 (5.68%) zu. Hier muss vor allem die Zunahme beim Lastenverteiler Lehrerlöhne um CHF 106'100.00, einen um CHF 218'946.00 höheren Anteil am Lastenverteiler öffentlicher Verkehr (definitive Einführung Busbetrieb) sowie einen um CHF 400'000.00 höheren Bedarf an wirtschaftlicher Sozialhilfe erwähnt werden.
- Erläuterung zur Entwicklung zum ausserordentlichen Aufwand (Sachgruppe 38)
Weil die Baubewilligung für die Überbauung «underi Bärnstrass» im Jahr 2019 erwartet werden kann, wird auch die Mehrwertabschöpfung, welche über diese Sachgruppe in die entsprechende Spezialfinanzierung eingelegt werden muss, im Budgetjahr 2019 eingelegt werden. Vorderhand sind keine neuen Mehrwertabschöpfungen bekannt, daher sinkt hier folglich der Aufwand um CHF 1'348'960.00 (-97.39%).
- Erläuterung zur Entwicklung des Fiskalertrages (Sachgruppe 40)
Der Fiskalertrag nimmt gegenüber dem Budget 2019 um CHF 26'180.00 (-0.17%) ab. Hier muss davon ausgegangen werden, dass das Budget 2019 zu optimistisch berechnet wurde.
- Erläuterung zur Entwicklung der Entgelte (Sachgruppe 42)
Bei den Entgelten rechnen wir mit einer Zunahme um CHF 123'540.00 (2.42%). Vor allem bei den Baubewilligungsgebühren und den Kostenbeteiligungen Dritter wird mit leicht höheren Einnahmen gerechnet.
- Erläuterung zur Entwicklung der verschiedenen Erträge (Sachgruppe 43)
Was zur Sachgruppe 38 erwähnt wurde, gilt sinngemäss auch hier, weil die tatsächlichen Zahlungen für Mehrwertabschöpfungen hier verbucht werden. Im Jahr 2020 werden keine Zahlungseingänge erwartet.
- Erläuterung zur Entwicklung des Transferertrages (Sachgruppe 46)
Der Transferertrag beinhaltet vor allem Rückerstattungen aus dem Lastenverteiler. Er nimmt gegenüber dem Budget 2019 um CHF 664'690.00 (12.48%) zu. Hier können wir mit einer um CHF 168'960.00 höheren Zahlung für den Disparitätenabbau rechnen. Eine hohe Zahlung für den Disparitätenabbau sagt jedoch auch, dass der harmonisierte Steuerertrag pro Einwohner in Heimberg gegenüber dem Kantonsmittel unterdurchschnittlichen ist.

Investitionen

Im Budgetjahr 2020 sind Nettoinvestitionen von insgesamt 3.776 Mio. Franken geplant. Weitergehende Erläuterungen zum Investitionsprogramm finden sich im Vorbericht zum Finanzplan.

Investitionsprogramme	Total	Subv./ Beitr.	Netto	2019	2020	2021	2022	2023	2024	später
Steuerhaushalt	39'722	-14'839	24'883	1'431	1'701	2'146	2'119	2'500	5'064	9'922
1500 Spezialfinanzierung Feuerweh	310	-7	303	-	-	248	-	55	-	-
7101 Spezialfinanzierung Wasser	3'243	-60	3'183	180	660	825	145	305	468	600
7201 Spezialfinanzierung Abwasser	13'030	-686	12'344	1'074	1'415	3'500	2'655	1'650	950	1'100
7301 Spezialfinanzierung Abfall	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamttotal	56'304	-15'592	40'712	2'685	3'776	6'719	4'919	4'510	6'482	11'622

Nettoinvestitionen in der Planungsphase

29'090

Ergebnis- Übersichten

Allgemeine Übersicht

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt (SG 90)	-596'965.00	-314'135.00	41'085.36	789'770.71
Jahresergebnis ER Steuerhaushalt (SG 900)	-661'695.00	-567'230.00	-309'880.80	0.00
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen (SG 901)	64'730.00	253'095.00	350'966.16	789'770.71
Steuerertrag natürliche Personen (SG 400)	12'287'210.00	12'423'960.00	11'725'630.95	11'607'585.40
Steuerertrag juristische Personen (SG 401)	954'030.00	1'005'790.00	774'542.80	1'227'764.80
Liegenschaftssteuern (SG 4021)	1'454'030.00	1'413'980.00	1'398'314.70	1'352'741.30
Nettoinvestitionen (SG5 5 ./. SG 6)	3'775'900.00	4'698'000.00	4'113'778.66	5'809'775.65

Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

Erfolgsrechnung

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit CHF	-1'080'045.00	648'615.00	-464'848.34	931'979.14
Ergebnis aus Finanzierung CHF	505'290.00	411'920.00	625'597.35	549'418.20
Operatives Ergebnis CHF	-574'755.00	1'060'535.00	160'749.01	1'481'397.34
Ausserordentliches Ergebnis CHF	-22'210.00	-1'374'670.00	-119'663.65	-691'626.63
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Bilanzfehlbetrag) CHF	-596'965.00	-314'135.00	41'085.36	789'770.71

Bei der Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde ist zu beachten, dass die internen Verrechnungen (SG 39/49) – weil sie sich insgesamt ausgleichen - nicht berücksichtigt werden. Dadurch wird der Gesamtumsatz hier tiefer ausgewiesen, als in der eigentlichen Erfolgsrechnung (vergleiche Ziffer 4.1).

Investitionsrechnung

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017
Investitionsausgaben (SG 690) CHF	-3'935'900.00	-5'924'000.00	-4'234'048.66	-5'865'092.35
Investitionseinnahmen (SG 590) CHF	160'000.00	1'058'000.00	120'270.00	55'316.70
Ergebnis Investitionsrechnung CHF	-3'775'900.00	-4'866'000.00	-4'113'778.66	-5'809'775.65

Finanzierungsergebnis

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017
<i>Selbstfinanzierung:</i>				
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung 90 CHF	-596'965.00	-314'135.00	41'085.36	789'770.71
Abschreibungen Verwaltungsvermögen 33 CHF	1'253'950.00	1'141'820.00	997'288.40	738'892.02
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen 35 CHF	1'044'850.00	1'069'800.00	1'000'587.50	769'832.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen 45 CHF	-95'550.00	-274'400.00	-19'955.75	-96'368.70
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen 364 CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen VV 365 CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge 366 CHF	150'100.00	176'160.00	150'104.55	146'157.20
Zusätzliche Abschreibungen 383 CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Einlagen in das Eigenkapital 389 CHF	36'210.00	1'385'170.00	154'580.00	750'101.18
Aufwertung Finanzvermögen 4490 CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital 489 CHF	-14'000.00	-10'500.00	-34'916.35	-14'763.60
Selbstfinanzierung CHF	1'778'595.00	3'173'915.00	2'288'773.71	3'083'620.81
<i>Nettoinvestitionen:</i>				
Ergebnis der Investitionsrechnung 5 ./. 6 CHF	-3'775'900.00	-4'866'000.00	-4'113'778.66	-5'809'775.65
Finanzierungsergebnis CHF	-1'997'305.00	-1'692'085.00	-1'825'004.95	-2'726'154.84

(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)

Übersicht Ergebnis Steuerhaushalt

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit CHF	-1'119'785.00	415'935.00	-786'003.35	181'344.43
Ergebnis aus Finanzierung CHF	480'300.00	391'505.00	595'786.20	510'282.20
Operatives Ergebnis CHF	-639'485.00	807'440.00	-190'217.15	691'626.63
Ausserordentliches Ergebnis CHF	-22'210.00	-1'374'670.00	-119'663.65	-691'626.63
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Bilanzfehlbetrag) CHF	-661'695.00	-567'230.00	-309'880.80	0.00

Kommentar: HRM2 spricht vom Allgemeinen Haushalt und meint damit den Steuerhaushalt und die Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr. Weil die SF Feuerwehr eine zweiseitige Spezialfinanzierung ist und nachfolgend separat ausgewertet wird, wird vorstehend nur der Steuerhaushalt gezeigt. Wie bereits erwähnt, werden die internen Verrechnungen (SG 39/49) hier nicht berücksichtigt.

Bei einer Steueranlage von 1.50 Einheiten der einfachen Staatssteuer vermögen die Steuereinnahmen die Ausgaben nicht zu decken. Ein Steueranlagezehntel beträgt zurzeit ca. CHF 875'000.00, d.h. eine Erhöhung der Steueranlage von 1.50 auf 1.58 Einheiten würde das Budget ausgleichen. Eine Steuerer-

höhung sollte jedoch das letzte Mittel sein, d.h. sparsamer Umgang mit den Einnahmen (d.h. auch senken der Ausgaben) steht im Vordergrund.

Übersicht Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr (zweiseitig)

		Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	52'030.00	17'290.00	46'655.76	20'036.01
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	-1'660.00	-2'730.00	-1'796.15	8'364.05
Operatives Ergebnis	CHF	50'370.00	14'560.00	44'859.61	28'400.06
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Bilanzüberschuss)	CHF	50'370.00	14'560.00	44'859.61	28'400.06

Kommentar: Die Feuerwehr ist eine zweiseitige Spezialfinanzierung (SF) und darf somit den Steuerhaushalt weder be- noch entlasten. Das Ergebnis der Erfolgsrechnung wird dem Spezialfinanzierungskonto in der Bilanz (Konto 29000.01) belastet oder gutgeschrieben. Per 31.12.2018 hatte die Spezialfinanzierung einen positiven Bestand und damit die Feuerwehr ein Eigenkapital von CHF 29'375.02. Rechnen wir die Budgetergebnisse 2019 und 2020 hinzu, dürfte das Eigenkapital der SF Feuerwehr Ende 2020 auf CHF 94'605.02 ansteigen.

Übersicht Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser

		Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	41'820.00	92'670.00	63'331.70	296'099.35
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	21'430.00	18'775.00	22'233.65	22'101.35
Operatives Ergebnis	CHF	63'250.00	111'445.00	85'565.35	318'200.70
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Bilanzüberschuss)	CHF	63'250.00	111'445.00	85'565.35	318'200.70

Kommentar: Die Wasserversorgung ist eine gebührenfinanzierte Spezialfinanzierung und darf den Steuerhaushalt weder be- noch entlasten. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung wird jeweils dem Spezialfinanzierungskonto in der Bilanz (Konto 29001.01) belastet oder gutgeschrieben. Per 31.12.2018 hatte das Spezialfinanzierungskonto einen positiven Bestand (Eigenkapital der Wasserversorgung) von CHF 464'977.88.

Übersicht Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

		Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-89'760.00	97'190.00	143'979.60	346'873.50
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	4'200.00	3'320.00	8'281.60	7'668.40
Operatives Ergebnis	CHF	-85'560.00	100'510.00	152'261.20	354'541.90
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Bilanzüberschuss /-fehlbetrag)	CHF	-85'560.00	100'510.00	152'261.20	354'541.90

Kommentar: Die Abwasserentsorgung ist eine gebührenfinanzierte Spezialfinanzierung und darf den Steuerhaushalt weder be- noch entlasten. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung wird jeweils dem Spezialfinanzierungskonto (Konto 29002.01) in der Bilanz belastet oder gutgeschrieben. Per 31.12.2018 hatte das Spezialfinanzierungskonto einen positiven Bestand (Eigenkapital der Abwasserentsorgung) von CHF 700'000.42.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

		Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	35'650.00	25'530.00	67'187.95	87'625.85
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	1'020.00	1'050.00	1'092.05	1'002.20
Operatives Ergebnis	CHF	36'670.00	26'580.00	68'280.00	88'628.05
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Bilanzüberschuss)	CHF	36'670.00	26'580.00	68'280.00	88'628.05

Kommentar: Die Abfallentsorgung ist eine gebührenfinanzierte Spezialfinanzierung und darf den Steuerhaushalt weder be- noch entlasten. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung wird jeweils dem Spezialfinanzierungskonto (Konto 29003.01) in der Bilanz belastet oder gutgeschrieben. Per 31.12.2018 hatte das Spezialfinanzierungskonto einen positiven Bestand (Eigenkapital der Abfallentsorgung) von CHF 236'691.15.

Erfolgsrechnung

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ERFOLGSRECHNUNG	28'568'365.00	28'568'365.00	29'073'225.00	29'073'225.00	27'066'313.35	27'066'313.35	26'973'000.28	26'973'000.28
Allgemeine Verwaltung	2'732'240.00	197'240.00	2'775'575.00	182'750.00	2'603'613.61	173'165.95	2'484'914.67	201'292.05
Nettoaufwand		2'535'000.00		2'592'825.00		2'430'447.66		2'283'622.62
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	787'400.00	1'015'400.00	784'400.00	928'500.00	762'130.35	985'331.05	854'467.75	1'068'982.65
Nettoertrag	228'000.00		144'100.00		223'200.70		214'514.90	
Bildung	6'009'135.00	839'090.00	5'614'470.00	735'990.00	5'699'633.72	751'425.30	5'143'066.36	801'199.90
Nettoaufwand		5'170'045.00		4'878'480.00		4'948'208.42		4'341'866.46
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	155'660.00	34'000.00	193'920.00	28'000.00	146'398.75	37'572.00	133'894.80	39'208.00
Nettoaufwand		121'660.00		165'920.00		108'826.75		94'686.80
Gesundheit	40'500.00		39'920.00		85'873.05		35'408.10	
Nettoaufwand		40'500.00		39'920.00		85'873.05		35'408.10
Soziale Sicherheit	10'937'200.00	4'795'760.00	10'311'280.00	4'359'920.00	10'235'847.02	4'501'154.80	9'856'923.52	4'576'387.50
Nettoaufwand		6'141'440.00		5'951'360.00		5'734'692.22		5'280'536.02
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2'022'550.00	305'300.00	1'857'380.00	311'300.00	1'728'756.30	290'402.75	1'721'464.15	278'050.20
Nettoaufwand		1'717'250.00		1'546'080.00		1'438'353.55		1'443'413.95
Umweltschutz und Raumordnung	3'662'340.00	3'379'560.00	5'175'600.00	4'815'370.00	3'542'673.45	3'467'294.65	3'651'036.80	3'529'765.15
Nettoaufwand		282'780.00		360'230.00		75'378.80		121'271.65
Volkswirtschaft	34'820.00	255'000.00	34'830.00	262'000.00	41'692.45	256'923.36	32'123.15	289'711.75
Nettoertrag	220'180.00		227'170.00		215'230.91		257'588.60	
Finanzen und Steuern	2'186'520.00	17'747'015.00	2'285'850.00	17'449'395.00	2'219'694.65	16'603'043.49	3'059'700.98	16'188'403.08
Nettoertrag	15'560'495.00		15'163'545.00		14'383'348.84		13'128'702.10	

0 Allgemeine Verwaltung

	Budget 2020		Budget 2019		Jahresrechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	2'732'240.00	197'240.00	2'775'575.00	182'750.00	2'603'613.61	173'165.95
		2'535'000.00		2'592'825.00		2'430'447.66

Kommentar: Der Nettoaufwand ist um CHF 57'825.00 (-2.2%) tiefer als im Budget 2019. Es sind vor allem der tiefere Personalaufwand welcher sich hier positiv auswirkt.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Budget 2020		Budget 2019		Jahresrechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	787'400.00	1'015'400.00	784'400.00	928'500.00	762'130.35	985'331.05
	228'000.00		144'100.00		223'200.70	

Kommentar: Der Nettoertrag ist um CHF 83'900.00 (+58.2%) höher als im Vorjahresbudget erwartet wurde. Hier werden vor allem mehr Gebühren für Amtshandlungen und Baubewilligungen erwartet.

2 Bildung

	Budget 2020		Budget 2019		Jahresrechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	6'009'135.00	839'090.00	5'614'470.00	735'990.00	5'699'633.72	751'425.30
		5'170'045.00		4'878'480.00		4'948'208.42

Kommentar: Der Nettoaufwand der Funktion „Bildung“ ist um CHF 291'565.00 (+6.0%) höher als im Vorjahresbudget erwartet wurde. Hier werden vor allem höhere Anteile am Lastenverteiler Lehrerlöhne, höhere Dienstleistungs- sowie höhere Lagerkosten erwartet.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

	Budget 2020		Budget 2019		Jahresrechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	155'660.00	34'000.00	193'920.00	28'000.00	146'398.75	37'572.00
		121'660.00		165'920.00		108'826.75

Kommentar: Der Nettoaufwand ist um CHF 44'260.00 (-26.7%) tiefer als im Budget erwartet wurde. Hier werden zu leicht höheren Einnahmen auch allgemein tiefere Ausgaben erwartet.

4 Gesundheit

	Budget 2020		Budget 2019		Jahresrechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	40'500.00		39'920.00		85'873.05	
		40'500.00		39'920.00		85'873.05

Kommentar: Der Nettoaufwand ist um CHF 580.00 (+1.5%) höher als im Vorjahresbudget erwartet wurde. Die Abweichung ist gering, so dass sie zu keinen Bemerkungen Anlass gibt.

5 Soziale Sicherheit	Budget 2020		Budget 2019		Jahresrechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	10'937'200.00	4'795'760.00	10'311'280.00	4'359'920.00	10'235'847.02	4'501'154.80
		6'141'440.00		5'951'360.00		5'734'692.22

Kommentar: Der Nettoaufwand ist um CHF 190'080.00 (+3.2%) höher als im Budget erwartet wurde. Einerseits können wir mit tieferen Kosten für die Alimentenbevorschussung rechnen, andererseits erwarten wir wesentlich höheren Kosten für die wirtschaftliche Sozialhilfe.

6 Verkehr/ Nachrichtenübermittlung	Budget 2020		Budget 2019		Jahresrechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	2'022'550.00	305'300.00	1'857'380.00	311'300.00	1'728'756.30	290'402.75
		1'717'250.00		1'546'080.00		1'438'353.55

Kommentar: Der Nettoaufwand ist um CHF 171'170.00 (+11.1%) höher als im Vorjahresbudget erwartet wurde. Der höhere Anteil am Lastenverteiler öV schlägt hier seit definitiver Einführung des Busbetriebes erstmals zu buche.

7 Umweltschutz und Raumordnung	Budget 2020		Budget 2019		Jahresrechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	3'662'340.00	3'379'560.00	5'175'600.00	4'815'370.00	3'542'673.45	3'467'294.65
		282'780.00		360'230.00		75'378.80

Kommentar: Der Nettoaufwand dieser Funktion ist um CHF 77'450.00 (-21.5%) tiefer als im Vorjahresbudget erwartet wurde. Hier rechnen wir mit entsprechend tieferen Planungskosten in der Raumordnung.

8 Volkswirtschaft	Budget 2020		Budget 2019		Jahresrechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	34'820.00	255'000.00	34'830.00	262'000.00	41'692.45	256'923.36
	220'180.00		227'170.00		215'230.91	

Kommentar: Der Nettoertrag ist um CHF 6'990.00 (-3.1%) tiefer als im Vorjahresbudget erwartet wurde. Dies vor allem deshalb, weil wir annehmen, dass die Konzessionsabgaben für die Kiesgrube Bümberg weiter abnehmen.

9 Finanzen und Steuern	Budget 2020		Budget 2019		Jahresrechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	2'186'520.00	17'747'015.00	2'285'850.00	17'449'395.00	2'219'694.65	16'603'043.49
	15'560'495.00		15'163'545.00		14'383'348.84	

Kommentar: Der Nettoertrag ist um CHF 396'950.00 (+2.6%) höher als im Vorjahresbudget. Der Steuerertrag verändert sich nur unwesentlich. Die Verbesserung findet sich beim höheren Finanzausgleich und dem besseren Ergebnis aus der Vermögens- und Schuldenverwaltung.

Investitionsrechnung

Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INVESTITIONSRECHNUNG	4'095'900.00	4'095'900.00	6'982'000.00	6'982'000.00	4'354'318.66	4'354'318.66	5'920'409.05	5'920'409.05
0 Allgemeine Verwaltung	90'000.00		64'000.00		45'626.16		12'836.55	
Nettoausgaben		90'000.00		64'000.00		45'626.16		12'836.55
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit							44'751.50	34'460.70
Nettoausgaben								10'290.80
2 Bildung	335'900.00		351'000.00		2'520'554.15	105'270.00	3'449'311.10	
Nettoausgaben		335'900.00		351'000.00		2'415'284.15		3'449'311.10
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche			64'000.00		96'273.80		225'000.00	
Nettoausgaben				64'000.00		96'273.80		225'000.00
4 Gesundheit	.00		.00		.00		.00	
Nettoausgaben		.00		.00		.00		.00
5 Soziale Sicherheit	.00		.00		.00		.00	
Nettoausgaben		.00		.00		.00		.00
6 Verkehr / Nachrichtenübermittlung	425'000.00		630'000.00		164'828.60		691'831.50	
Nettoausgaben		425'000.00		630'000.00		164'828.60		691'831.50
7 Umweltschutz / Raumordnung	3'085'000.00	160'000.00	4'815'000.00	1'058'000.00	1'406'765.95	15'000.00	1'441'361.70	20'856.00
Nettoausgaben		2'925'000.00		3'757'000.00		1'391'765.95		1'420'505.70
8 Volkswirtschaft	.00		.00		.00		.00	
Nettoausgaben		.00		.00		.00		.00
9 Finanzen und Steuern	160'000.00	3'935'900.00	1'058'000.00	5'924'000.00	120'270.00	4'234'048.66	55'316.70	5'865'092.35
Nettoeinnahmen		3'775'900.00		4'866'000.00		4'113'778.66		5'809'775.65

Kommentar: Gegenüber dem Vorjahresbudget nehmen die Nettoinvestitionen um CHF 1'090'100.00 (-22.4%) ab. Vor allem im Bereich Abwasser konnten Optimierungen gefunden werden.

Eigenkapitalnachweis

Der nachfolgende Nachweis zeigt das voraussichtliche Eigenkapital gemäss Finanzplan 2019 – 2024. Weil im Finanzplan das Budget 2019 auch überarbeitet wird, können Unterschiede zu Aussagen im vorliegenden Budget entstehen.

	Prognoseperiode				
	2018 Basisjahr	2019 Veränderung Endbestand		2020 Veränderung Endbestand	
29 Eigenkapital	35'624	37'321		37'686	
290 Spezialfinanzierungen					
29000 Spezialfinanzierungen im EK	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29000 Feuerwehr, zweiseitig	29.4	14.1	43.5	50.7	94.2
29001 Wasserversorgung	465.0	29.4	494.4	59.8	554.1
29002 Abwasserentsorgung	700.0	-28.8	671.2	-85.4	585.8
29003 Abfallentsorgung	236.7	26.7	263.4	36.7	300.1
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0		0.0		0.0
292 Globalbudgetbereiche					
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
293 Vorfinanzierungen					
29300 Allgemeiner Haushalt	0.0	-0.0	-0.0	0.0	-0.0
29300 Allg. Haushalt (SF MWA)	180.4	1'344.0	1'524.4		1'524.4
29300 Allg. Haushalt (Lieg. FV)	339.2	30.7	369.9	22.2	392.1
29301 Wasserversorgung Werterhalt	1'484.1	378.1	1'862.2	362.6	2'224.8
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	8'944.4	640.4	9'584.9	581.8	10'166.7
294 Reserven					
29400 Finanzpolitische Reserve	1'470.4	0.0	1'470.4	0.0	1'470.4
296 Neubewertungsreserve FV					
29600 Neubewertungsreserve FV	12'039.2		12'039.2		12'039.2
29601 Schwankungsreserve	0.0		0.0		0.0
2961x Marktwertreserve	0.0		0.0		0.0
298 übriges Eigenkapital					
2980x übriges Eigenkapital	0.0		0.0		0.0
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		8'997.6		8'334.4	
29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre	9'434.8	-437.2	8'997.6	-663.1	8'334.4

Kommentare zur Auswertung

SG 290 Spezialfinanzierungen

Hier handelt es sich um diejenigen Spezialfinanzierungen, welche die bisherigen Rechnungsergebnisse enthalten. Ein positiver Betrag bedeutet, die Spezialfinanzierung ist gut ausfinanziert und hat einen Bilanzüberschuss (Eigenkapital). Ein negativer Betrag bedeutet, die Spezialfinanzierung muss Massnahmen ergreifen, damit innert 8 Jahren seit entstehen der negative Betrag wieder abgebaut ist.

- 29000: Die Spezialfinanzierung Feuerwehr (zweiseitig) kann dank umsichtiger Ausgabenplanung benötigte Reserven aufbauen.
- 29001: Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung kann dank der Gebührenerhöhung die nötigen Reserven aufbauen.
- 29002: Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung hat grösseren Unterhaltsbedarf und daher werden die Reserven leicht abgebaut.
- 29003: Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung kann dank der Gebührenerhöhung die nötigen Reserven aufbauen.

SG 292 Rücklagen der Globalbereiche

In Heimberg gibt es keine Globalbereiche

SG 293 Vorfinanzierungen

Vorfinanzierungen sind einerseits die bisherigen Spezialfinanzierungen, welche dazu dienen, den Werterhalt der Anlagen zu finanzieren und andererseits enthält diese Sachgruppe auch die Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfung sowie die Erneuerungsreserven der Liegenschaften Finanzvermögen.

SG 296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen

Das Finanzvermögen mit Stand per 31.12.2015 musste auf den 1. Januar 2016 neu bewertet werden. Die daraus entstandenen Bewertungsgewinne mussten in eine Neubewertungsreserve Finanzvermögen (Konto 29600.01) eingelegt werden. Wenn kein Gemeinderesolvent erlassen wird, muss nach einer Sperrfrist von 5 Jahren, d.h. ab 01.01.2021 daraus einerseits eine Schwankungsreserve gebildet und andererseits der Rest innerhalb von weiteren 5 Jahren linear wieder aufgelöst werden.

SG 299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag

Der Bilanzüberschuss enthält die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre. Unter HRM1 wurde diese Grösse als Eigenkapital bezeichnet.

Das komplette Budget kann auf der Internetseite der Gemeinde eingesehen werden (www.heimberg.ch → Verwaltung → Finanzverwaltung → Finanz- und Rechnungswesen).

Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Die Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.50 Einheiten der einfachen Steuer wird genehmigt.
2. Die Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.20 Promille der amtlichen Werte wird genehmigt.
3. Das nachstehend aufgeführte Budget 2020 wird genehmigt:

		Aufwand		Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	28'568'365.00	CHF	27'971'400.00
<i>Aufwandüberschuss</i>			<i>CHF</i>	<i>596'965.00</i>
bestehend aus				
<u>Steuerhaushalt</u>	CHF	24'916'095.00	CHF	24'254'400.00
<i>Aufwandüberschuss</i>			<i>CHF</i>	<i>661'695.00</i>
<u>SF Feuerwehr (zweiseitig)</u>	CHF	440'830.00	CHF	491'200.00
<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>	<i>50'370.00</i>		
<u>SF Wasserversorgung</u>	CHF	1'119'830.00	CHF	1'183'080.00
<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>	<i>63'250.00</i>		
<u>SF Abwasserentsorgung</u>	CHF	1'317'260.00	CHF	1'231'700.00
<i>Aufwandüberschuss</i>			<i>CHF</i>	<i>85'560.00</i>
<u>SF Abfallentsorgung</u>	CHF	774'350.00	CHF	811'020.00
<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>	<i>36'670.00</i>		

Traktandum 3

Informationen

Referent: Gemeindepräsident Niklaus Röthlisberger

1. Ortsplanungsrevision
2. Gesamtentwicklung Bahnhof Heimberg
3. Baustelle Anschluss Thun-Nord

Traktandum 4

Verschiedenes

1. Verabschiedung Gemeinderat Beat Schertenleib

Wortbegehren?

Notizen
